EUREGA 2. Mai 2009

Zwei NRG Teams starten bei der 18. Europäischen Rheinregatta







jhv2009-P5022020.jpg jhv2009-P5022021.jpg jhv2009-P5022022.jpg jhv2009-P5022023.jpg









jhv2009-P5022025.jpg jhv2009-P5022026.jpg jhv2009-P5022027.jpg



jhv2009-P5022028.jpg



jhv2009-P5022029.jpg jhv2009-P5022030.jpg jhv2009-P5022031.jpg jhv2009-P5022034.jpg















jhv2009-P5022035.jpg jhv2009-P5022037.jpg jhv2009-P5022038.jpg jhv2009-P5022043.jpg



jhv2009-P5022044.jpg



jhv2009-P5022045.jpg



jhv2009-P5022047.jpg jhv2009-P5022048.jpg







jhv2009-P5022049.jpg jhv2009-P5022050.jpg



jhv2009-P5022051.jpg jhv2009-P5022052.jpg





jhv2009-P5022055.jpg



jhv2009-P5022056.jpg



jhv2009-P5022058.jpg jhv2009-P5022060.jpg





jhv2009-P5022061.jpg jhv2009-P5022063.jpg





jhv2009-P5022075.jpg



jhv2009-P5022076.jpg

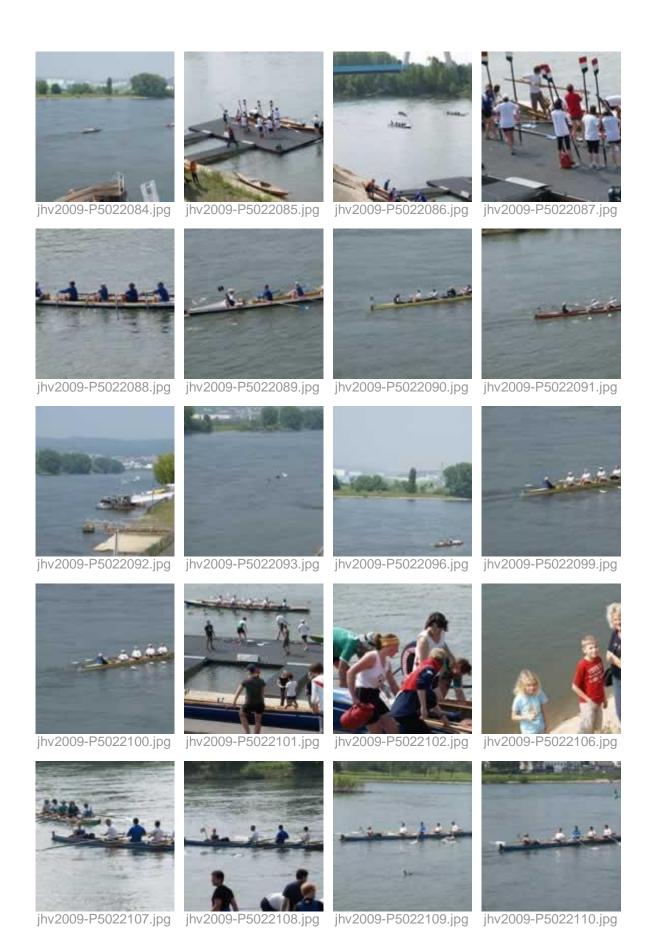


jhv2009-P5022077.jpg jhv2009-P5022080.jpg jhv2009-P5022082.jpg jhv2009-P5022083.jpg











jhv2009-P5022112.jpg jhv2009-P5022114.jpg





jhv2009-P5022116.jpg



jhv2009-P5022117.jpg





jhv2009-P5022118.jpg jhv2009-P5022120.jpg jhv2009-P5022122.jpg jhv2009-P5022123.jpg











v2009-P5022124.jpg jhv2009-P5022125.jpg jhv2009-P5022126.jpg jhv2009-P5022127.jpg





jhv2009-P5022128.jpg jhv2009-P5022129.jpg jhv2009-P5022130.jpg jhv2009-P5022131.jpg









jhv2009-P5022132.jpg

Neuwied / Bonn, 02. Mai 2009.

Bericht des NRG-Seniorenbootes bei der Eurega 2009.

Mit einem Durchschnittsalter von genau 70 Jahren bereiteten sich unsere alten Herren: Dr. Walter Rohde, Jochen Wolter, Peter Korch, und Wolfgang Schäfer schon Wochen vorher auf die Marathonstrecke Neuwied Bonn vor. Als Steuermann wünschten sie mich (Rolf Petry).

Im Yachthafen konnte man uns mehrmals in der Woche beim Intervalltraining beobachten. Es war ihnen nicht auszureden statt der Hackebeilchen normale Skulls zu benutzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, es wurden viele Krebse gefangen, klappte es allmählich, so daß ich meine Abneigung revidieren mußte.

So vorbereitet fieberte die Mannschaft dem 2. Mai entgegen. Als Boot durften wir sogar den C Liner "Montreux" benutzen. Meine Konstruktion zur Abwendung von Wellen im Vorschiff betrachtete Jochen mit kritischen Augen, während ich überzeugt war, daß sie optimal war. Für alle Fälle gab es ja noch 2 Lenzklappen und eine Lenzpumpe.

In der Gruppe Masters C (MDA 43) befanden wir uns in einem 7Bootefeld. Unsere Gegner hätten dem Alter nach unsere Kinder sein können. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr hatten wir auf der ganzen Strecke Gegenwind und die Strömung war auch geringer als 2008. Unsere Absicht war, dieses Ergebnis 2008 von 2 Stunden 40 Minuten zu unterbieten. Es ist uns leider nicht gelungen, denn wir brauchten 2 Stunden 49 Minuten und waren im 7Bootefeld immerhin 5. Boot. Ein weiterer Trost war, daß Watz, der wieder Sieger in seiner Gruppe wurde, mit seinem Boot auch 18 Minuten länger brauchte als im vergangenen Jahr. Zieht man diese 18 Minuten an unserer Zeit ab, landen wir auf 2 Stunden 31 Minuten. Gut mitgerechnet?

Wie dem auch sei, wir sehen das hauptsächlich wie Olympia. Dabeisein ist alles! Das wollen unsere Senioren bei den nächsten Regatten auch wieder.

PS. Wir hatten kaum Wasser im Boot und benutzten weder Lenzklappen, noch Lenzpumpe.

- Rolf Petry -

Fotos: Ralf Schaefer